

Betriebsrat

der Montanuniversität Leoben für das Allgemeine Personal



*Mutig in
die neuen Zeiten* 2023



Aus dem Inhalt

Inauguration

Arbeitsrecht

Personalnachrichten

Was gibt es Neues?

Weihnachtsgewinnspiel





Fürchte Dich nicht!

(steht angeblich 365 mal in der Bibel !?)

**... frei und gläubig sieh uns schreiten,
arbeitsfroh und hoffnungsreich!**

So beginnt die 3. Strophe unserer – seit 1. Jänner 2012 als Bundesgesetz verankerte – Bundeshymne.

... und genau so möchte ich in mein Jubiläumsjahr, nämlich das ZWANZIGSTE (!), als Vorsitzender des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal schreiten. Sehr gerne auch „arbeitsreich und hoffnungsfroh“ ... wie auch immer – ich bin bereit!

In der letzten Ausgabe unserer BR-AKTuell vom Dezember 2022 – als schon klar war, dass sowohl ein neuer Universitätsrat als auch ein neues Rektorat im Laufe des Jahres 2023 die verantwortliche Leitung unserer Montanuniversität übernehmen werden – habe ich mir versprochen, dass ich im Gegensatz zu den scheidenden Verantwortlichen bleiben werde, weil ich neugierig bin was passiert, wenn man nicht aufgibt! Vor allem weil ich aktiv mitwirken möchte, damit unsere Universität wieder zu dem wird, was sie war als ich 1988 meinen Dienst hier antreten durfte: **Ein gefragter und attraktiver Arbeitgeber!** ... und was soll ich sagen – wir sind jetzt schon auf dem besten Weg!



Nachdem sich am 23. März dieses Jahres der neue Universitätsrat konstituiert hat, ist nun auch das neue Rektorat seit 1. Oktober offiziell „im Amt“! (Details dazu findet Ihr im Blattinneren.) Nach all den Meinungsverschiedenheiten (um es vorsichtig auszudrücken) mit der vorangegangenen Universitätsleitung in den letzten Jahren, kommt es mir

fast unwahrscheinlich vor, was sich in diesen paar Wochen, in Bezug auf die angespannte Situation im Bereich des Allgemeinen Universitätspersonals, im positiven Sinn getan hat.

Besonders erfreulich ist, dass höchst unbürokratisch in vielen Fällen längst fällige Verwendungsänderungen durchgeführt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die großartige Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen der Abteilung „Human Resources“ ehem. Personalabteilung unter der Leitung von Frau Mag.^a Petra Brunner und natürlich auch an unseren personalverantwortlichen Rektor Peter Moser und unsere Vizerektorin für Finanzen und Infrastruktur, Barbara Romauer!

Schon beinahe sensationell scheint die Tatsache, dass nur sechs Tage nach der feierlichen Inauguration des neuen Rektors, nämlich am 18. Oktober, die seit 2018 andauernden Verhandlungen über eine „Betriebsvereinbarung Gleitzeit“ abgeschlossen werden konnten. Zusätzlich wurde in einer separaten Vereinbarung beschlossen, dass künftig auch die Bediensteten nach Kollektivvertrag der österreichischen Universitäten in den Genuss einer „bezahlten Pause“ kommen und damit den Beamten und Vertragsbediensteten der Montanuniversität angeglichen werden. Da noch die technischen Voraussetzungen eines elektronischen Zeiterfassungssystems geschaffen werden müssen, ist nach dem derzeitigen Projektplan der Startschuss für diese neuen Regelungen ab April 2024 geplant. Eine Betriebsvereinbarung betreffend „Homeoffice“ befindet sich ebenfalls kurz vor dem Abschluss.

Sehr geehrtes Rektorat: Der Betriebsrat bedankt sich in aller Form für das in das Allgemeine Universitäts-

personal gesetzte Vertrauen und für die entgegengebrachte Wertschätzung – wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und werden Euch nicht enttäuschen!

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass sich auch unser neuer Universitätsrat aktiv zum Thema Personalentwicklung im Bereich des Allgemeinen Universitätspersonals einbringt – als Beispiel sei nur das persönliche Engagement unseres Universitätsratsvorsitzenden Dipl.-Ing. Stefan Pierer in Sachen „Lehrlingsoffensive“ genannt.

Also freue ich mich sehr darauf – arbeitsreich und hoffnungsfroh in die Zukunft zu schreiten und noch zahlreiche, richtungsweisende Gespräche und Verhandlungen mit der neuen Universitätsleitung zu führen, stets ein gemeinsames Ziel vor Augen: Zum Wohle unserer Universität und deren Bediensteten – fast so sehr wie ein Kind auf Weihnachten!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, so bleibt mir noch Euch und Euren Familien ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben, frei von Sorgen, Hektik und Stress, umgeben von Wertschätzung und Respekt, Liebe und Harmonie zu wünschen!

Fürchten wir uns nicht – sondern freuen wir uns gemeinsam auf ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr!

Jürgen Föllmer



Neues Rektorat - Amtsperiode 2023 - 2027

Das Rektorat der Montanuniversität Leoben ist das leitende Gremium und das Gestaltungszentrum für eine dynamische Zukunft. In seiner Funktion prägt es die strategische Ausrichtung und Entwicklung der Universität, erstellt innovative Konzepte, führt Veränderungen in der Organisation durch und schafft eine inspirierende Lernumgebung.



v.l.n.r. Vizerektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Antrekowitsch, Vizerektorin Mag. et Dr. rer. soc. oec. Barbara Romauer, Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser, Vizerektorin Priv.-Doz. Mag. et Dr. rer. soc. oec. Christina Holweg, Vizerektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Thomas Prohaska (Foto Freisinger)

Gemeinsam mit der Universitätsgemeinschaft fördert das Rektoratsteam herausragende Leistungen und eine nachhaltige Entwicklung.

Die aktuelle Funktionsperiode des Rektorats hat am 1. Oktober 2023 begonnen und dauert bis 30. September 2027.

Rektor Peter Moser

stellte am Montag, dem 2. Oktober, im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung, offiziell sein neues Team vor:

Univ.-Prof. Dr. Helmut Antrekowitsch wird als Vizerektor für Forschung und Nachhaltigkeit verantwortlich sein. Der promovierte Montanist ist Leiter des Lehrstuhls für Nichteisenmetallurgie der Montanuniversität und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Zukunftsthemen wie Recycling und Wasserstoffpyrolyse.

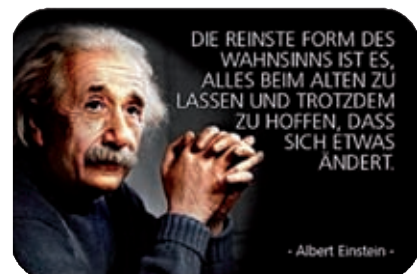
Priv.-Doz. Dr. Christina Holweg wird sich um Marketing und Stakeholder Management kümmern. Sie kommt von der Wirtschaftsuniversität Wien, wo sie sich nach dem Studium an der Universität Graz und umfangreichen internationalen Industrieerfahrungen 2016 im Fach Betriebswirtschaftslehre habilitierte und u. a. Programmleiterin des englischsprachigen Masterprogramms für Marketing war. Als Vizerektorin für Marketing und Stakeholder Management wird sie für die Aufgabengebiete Markenent-

wicklung, Employer Branding, Studierendenwerbung, interne und externe Kommunikation sowie Pressearbeit, Diversität/Inklusion/Frauenförderung/Gleichstellung, Third Mission und MINT-Förderung, Alumni, Veranstaltungsmanagement und Corporate Governance verantwortlich sein.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Prohaska, Leiter des Lehrstuhls für Allgemeine und Analytische Chemie, wird als Vizerektor für Lehre und Internationales tätig sein. Er kam 2018 als Professor nach Leoben und wird für die Bereiche Studien- und Lehrgelagenheiten, Digitalisierung, eDidactics, Life-long learning, Internationale Studienprogramme, Mobilität, Lehrlingsausbildung sowie die Sprachen- Kultur- und Sport-Angebote der Universität zuständig sein.

Dr. Barbara Romauer

wird Vizerektorin für Finanzen und Infrastruktur. Die gebürtige Salzburgerin ist Doktorin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Sie hat sowohl langjährige Führungserfahrung als CFO in der Automobil- und Pharmaindustrie als auch als Vizerektorin für Finanzen an der JKU Linz sowie zuletzt an der Universität Salzburg. Sie übernimmt an der Montanuniversität die Themen Finanz-, Budget- und Investitionsmanagement, Personal- sowie Drittmittelcontrolling, Infrastruktur und Facility Management sowie das Nachwuchsführungskräfte Förderprogramm Delta-Akademie.



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Jürgen Edlinger

Zusammensetzung des Betriebsrates für für die Betriebsrats-P

Hauptmitglieder des Betriebsrates



Marianne Kieninger

marianne.kieninger@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-7017
Betriebsratsbüro



Gerhild Kobl

gerhild.kobl@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-7531
Zentraler Informatikdienst



Melanie Brunner

melanie.brunner@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-5601
Lehrstuhl für Umformtechnik



Jürgen Edlinger

betriebsrat@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-7007, mobil: 0664/4207326



Alfons Lontschar

alfons.lontschar@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-4218
Lehrstuhl für Metallkunde und
metallische Werkstoffe



Carina Tauterer

carina.tauterer@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-5119
Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft



Walter Kopper

walter.kopper@unileoben.ac.at
Tel.: 03842/402-4243
Lehrstuhl für Metallkunde und
metallische Werkstoffe

r das Allgemeine Universitätspersonal *Periode 2022 bis 2026*

Ersatzmitglieder des Betriebsrates



Michael Koinigg

michael.koinigg@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-2313

Lehrstuhl für Chemie der Kunststoffe



Manfred Buchgraber

manfred.buchgraber@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-7066

GTB, Brandschutzbeauftragter



Ulrike Zepic-Soller

ulrike.zepic-soller@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-1801

Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung

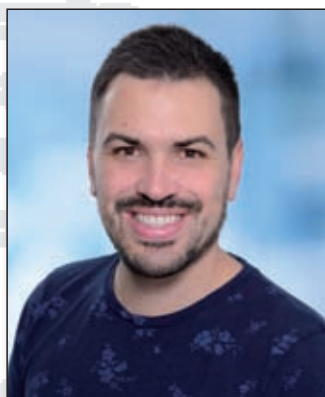


Manuela Ortner

manuela.ortner@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-3210

Lehrstuhl für Gesteinshüttenkunde



Matthias Honner

matthias.honner@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-5215

Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie



Melissa Eberhard

melissa.eberhard@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-1220

Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie



Bernhard Mürzl

bernhard.muerzl@unileoben.ac.at

Tel.: 03842/402-4605

Lehrstuhl für Physik

Feierliche Inauguration

Im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kirche fand am 12. Oktober 2023 die feierliche Inauguration des neuen Rektors Peter Moser statt. Bei diesem feierlichen Festakt wurden auch die neuen Vizerektorinnen und Vizerektoren vorgestellt.



Das neue Rektorat v. l.: Vizerektorin für Marketing und Stakeholder-Management Christina Holweg, Vizerektor für Forschung und Nachhaltigkeit Helmut Antrekowitsch, Rektor Peter Moser, Vizerektor für Lehre und Internationales Thomas Prohaska, Vizerektorin für Finanzen und Infrastruktur Barbara Romauer [Fotocredit: Foto Freisinger]

Stellungnahme des Vorsitzenden des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal zur Inauguration von Rektor Peter Moser

Hohe Festversammlung, sehr geehrte Damen und Herren, jetzt ist es auch schon wieder gut 35 Jahre her, dass mich mein Schicksal an die Montanuniversität Leoben führte.

Ich trat am 1. August 1988 in ihre Dienste als Sachbearbeiter und Stellvertreter von Quästursdirektorin Reg. Rat Ilse Stranzinger in der ehemaligen Quästur und wurde knapp 14 Jahre später von Altrektor Wolfgang Pöhl zum verantwortlichen Leiter dieser Abteilung ernannt, bis ich 2005 in die Verantwortung als Betriebsratsvorsitzender für das Allgemeine Universitätspersonal gewählt worden bin.

Ich wage zu behaupten, dass ich unser ehrwürdiges Haus nebst seinen Gepflogenheiten in- und auswendig bestens kennen- und schätzen gelernt habe.

Natürlich hat sich in den vielen Jahren auch einiges ver- bzw. geändert! Personen, ob Rektoren, Professoren, Assistenten, Studierende, Kolleginnen und Kollegen haben unsere Universität verlassen, andere sind gekommen. Strukturen haben sich geändert und der

Status. Von reiner Lehre und Forschung über die Teilrechtsfähigkeit schließlich in die Vollrechtsfähigkeit. Von der Bundeshaushaltsverrechnung zur Bilanzierung. Vom Geldempfänger des Bundes zum Wirtschaftsunternehmen.

Sehr geehrter Herr Rektor Moser, lieber Peter, sehr geehrtes Vizerektorenteam - als Betriebsratsvorsitzender und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals unserer ehrwürdigen Alma Mater, darf ich Euch hier und heute, im Rahmen dieser festlichen Veranstaltung versichern, dass meine Kolleginnen und Kollegen vom Allgemeinen Universitätspersonal, wie schon in den vergangenen Jahren auch, zum Wohle und Ansehen unserer Montanuniversität mitwirken werden. Im Dialog mit den Verantwortlichen und in Kooperation mit den Wissenschaftlern und Studierenden werden wir unseren



Aufgabenbereich nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen. Wir wollen und werden auch das neugewählte Rektorat durch unsere Leistungen und unsere Lernbereitschaft weiterhin überzeugen.

Ich darf, nicht ohne Stolz, behaupten, dass die Bediensteten des Allgemeinen Personals der Montanuniversität Leoben einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Arbeit und zum international hohen Ansehen der Montanuniversität in Wissenschaft, Forschung und Lehre leisten.

Die Verwaltung stellt eine wertvolle Basis für die hervorragenden Leistungen der wissenschaftlichen Bediensteten, aber auch für den umfangreichen Lehrbetrieb der Montanuniversität Leoben dar. Ohne den engagierten Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Personals wären weder Forschung noch Lehre in dieser Form möglich. Auch wir tragen und ebnen diese Kerntätigkeitsbereiche unserer Universität.

Sehr geehrter Herr Rektor, ich darf Dir und Deinem Vizerektorenteam für Eure neuen, verantwortungsvollen Aufgaben in aller Form alles Gute, viel Erfolg und das nötige Glück wünschen.

Unsere Zusammenarbeit soll von Konstruktivität, Wertschätzung und gegenseitiger Unterstützung geprägt sein;

Dann bin ich überzeugt, dass wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam erfolgreich meistern werden.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit und ein produktives Miteinander auf Augenhöhe, damit die Montanuniversität Leoben wieder das wird, was sie immer war – eine beispielhafte Vorzeigeuniversität, eine exzellente Ausbildungsstätte und ein hervorragender, attraktiver Arbeitgeber für hochqualifiziertes Personal – auch im Allgemeinen Personalbereich!

Hohe Festversammlung, lassen Sie mich mit einem Zitat aus dem Buch „Way of the Peaceful Warrior“ von Dan Millman schließen:

„Das Geheimnis der Veränderung besteht darin, deine ganze Energie darauf zu konzentrieren, Neues aufzubauen, statt Altes zu bekämpfen!“

Neuer Universitätsrat

Im Zuge der konstituierenden Sitzung des Universitätsrates der Montanuniversität Leoben am 23. März 2023 wurde der von Seiten der Montanuniversität nominierte Industrielle und Absolvent der Montanuniversität, Dipl.-Ing. Stefan PIERER, zum Vorsitzenden gewählt.

Seine Stellvertreterin ist die ebenfalls vom Senat der Universität nominierte Frau em. Univ.-Prof. Mag. DDR. Christiane SPIEL.

Die weiteren Mitglieder sind die von Seiten des Ministeriums nominierten Univ.-Prof. i.R. MMag. DDR. Günther LÖSCHNIGG und Dipl.-Ing. Georg FEITH, MBA, der dem Universitätsrat bereits in der vergangenen Periode angehörte.

Zum fünften Mitglied wurde Frau Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara SPORN gewählt.

Barbara Sporn studierte Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und fungiert seit 2015 als Universitätsprofessorin und Leiterin des Instituts für Hochschulmanagement am Department für Strategy and Innovation, sowie als stellvertretende Programmdirektorin des Masters „Strategy, Innovation and Management Control“ (SIMC).

Klare Zielsetzung

„Wir haben gemeinsam mit dem neu gewählten Rektorat klare Vorstellungen, wie die kommenden Jahre zu gestalten sind“, meinte Stefan PIERER, der auch einen Dank an seine Vorgängerin Landeshauptmann a.D. Waltraud KLASNIC zum Ausdruck brachte. „In den nächsten Jahren geht es vor allem darum, die Universität Leoben als ‚Zukunftsuniversität‘ weiter zu positionieren. Wir verfügen im Hause über alle Studienrichtungen und die notwendigen Expertisen, um die Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende zu bewältigen!“



v.l.n.r. Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Sporn, Univ.-Prof. i.R. MMag. DDR. Günther Löschnigg, em. Univ.-Prof. Mag. DDR. Christiane Spiel, Dipl.-Ing. Georg Feith, MBA, Universitätsratsvorsitzender Dipl.-Ing. Stefan Pierer (Foto Freisinger)

An advertisement for Messinian Spa. The background is a dark green wooden plank wall. At the top left is the Nileas logo (100% BESTES ÖLIVENÖL) and the Messinian Spa logo. The main text reads "DISCOVER THE GREEK NATURE" and "Greek Natural Cosmetics". Below this, five bundles of dried herbs and flowers are hanging from a string with wooden clothespins. At the bottom, five Messinian Spa product bottles are displayed: Body Milk, Hand Cream, Face Cream, Premium Line Shower Gel, and Intimate Feminine Wash. The website "www.messinianspa.gr" is printed in the center. At the bottom of the ad, it says "Greek Natural Cosmetics With Extra Virgin Olive Oil".



Arbeitssicherheit

BRANDALARM-, RÄUMUNGS- bzw. EVA- KUIERUNGSÜBUNG

Bei Ertönen des Räumungsalarmes (schriller Dauerton) ist das Gebäude sofort zu verlassen!

Beachten Sie dabei folgende Punkte.

(1) Bewahren Sie Ruhe.

(2) Evakuierung durchführen.

Jede/r MitarbeiterIn kann eine Evakuierung durchführen. Dazu sind in jeder Stockwerkebene Safety-Points montiert. Jeder Safety-Point beinhaltet zwei Warnwesten, eine Taschenlampe und Tafeln mit der Aufschrift „Zutritt verboten. Bereich evakuiert“.



Folgende Schritte sind durchzuführen:

- Überziehen der Warnweste. (Damit für Einsatzkräfte klar erkennbar!)
- Schließen der Räume, jedoch nicht versperren, und in den geräumten Bereichen die Evakuierungstafel anbringen.



• Überprüfung der WC-Anlagen, ob BenutzerInnen diese bereits verlassen haben. Danach Evakuierungstafel anbringen.

• Hilfsbedürftigen Personen helfen.

• Achten Sie dabei auch auf ortsfremde Personen.

• RollstuhlfahrerInnen sind von den BenutzerInnen zu evakuieren!

(3) Verlassen Sie das Gebäude über die gekennzeichneten Fluchtwege.



(4) Einfinden am Sammelplatz.

MitarbeiterInnen die eine Evakuierung durchführen, müssen sich am Sammelplatz mit den Einsatzkräften über bereits evakuierte Gebäudebereiche abstimmen.

Weitere Informationen erfolgen durch die Einsatzleitung.



Der Sammelplatz darf erst nach Anweisung der Einsatzleitung verlassen werden!

ANSPRECHPARTNER



BRANDSCHUTZ

FI Manfred
BUCHGRABER
DW: 7066

manfred.buchgraber@unileoben.ac.at

Brandschutzbeauftragter

Weitergehende Informationen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erhalten Sie auf der Homepage der Arbeitssicherheit unter

asi.unileoben.ac.at



oder bei den Präventivkräften der Montanuniversität Leoben.





„Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) ist eine ganzheitliche moderne Unternehmensstrategie und umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz und erfordert einen entwicklungsprozessorientierten ganzheitlichen Ansatz, der an den Verhältnissen und am Verhalten ansetzt. BGF erweitert und ergänzt den traditionellen Arbeitnehmerschutz.“



Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich wurde in den letzten zwei Jahren des Öfteren darauf angesprochen, warum seit der letzten, Anfang des Jahres 2021 durchgeführten Umfrage zum

Thema „Evaluierung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz“ seitens der Verantwortlichen keinerlei Maßnahmen abgeleitet wurden. Trotz mehrmaliger Urgenzen des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal hat das damalige Rektorat bis zu seinem „Abschied“ mit Ende September des heurigen Jahres keinen Handlungsbedarf gesehen und hat damit die diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben ignoriert.

Eure Betriebsräte sind jedenfalls davon überzeugt, dass nur ein guter und „gesunder“ Arbeitsplatz Raum für zielorientiertes und kreatives Arbeiten schafft und so eine gute Vereinbarkeit von Arbeit und Leben ermöglicht. Es wird eines unserer Ziele für die nächsten Jahre sein, einen wertschätzenden Umgang mit diesem Thema beim neuen Rektorat einzufordern, damit „Betriebliche Gesundheitsförderung“ nicht nur ein Schlagwort, sondern wieder Teil unserer „Unternehmenskultur“ wird!

Wir sehen die Gesundheit der Bediensteten als wichtige Basis für die Arbeits- und Leistungsfähigkeit vom Eintritt bis zur Pension. Die Verantwortung für die Gesundheit ist zwischen Unternehmen und Einzelperson geteilt. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, für gesunde Arbeitsplätze zu sorgen. Förderung und Erhaltung der Gesundheit sollen daher in der Unternehmensstrategie verankert sein und einen wichtigen Platz einnehmen. Gesunde Arbeitsplätze bringen Arbeitnehmern und Unternehmen gleichermaßen Vorteile.



Vorteile für den Betrieb:

- Reduktion der Krankenstände, daher Kostenreduktion
- Förderung des guten Betriebsklimas aufgrund von sozialem Engagement.
- Steigerung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit z.B. durch Investitionen in betriebliche Gesundheitsförderung. Das Verhältnis von einem investierten Euro liegt hier mittlerweile bei drei bis fünf Euro Gewinn!
- Gesundheit steigert die Qualität der Leistungen, was Kreativität und Produktivität erhöht und Wettbewerbsvorteile bringt.
- Geringere Personalfuktuation verringert Kosten der Rekrutierung und Qualifizierung von neu eintretenden Bediensteten.
- Das Image in der Öffentlichkeit wird gesteigert. Ein Unternehmen, das als attraktiver Arbeitgeber gilt, zieht auch hervorragende Arbeitnehmer an.

Vorteile für die Beschäftigten:

- Die Verantwortung über das eigene Gesundheitsverhalten wird gestärkt.
- Verbesserung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit. Reduktion der Stressfaktoren.
- Ein allgemeines Gesundheitsbewusstsein, das weit über die Arbeit hinausreicht, kann Lebensqualität und Work-Life-Balance verbessern.
- Steigerung von Engagement, Verbesserung des Miteinanders und des Betriebsklimas.

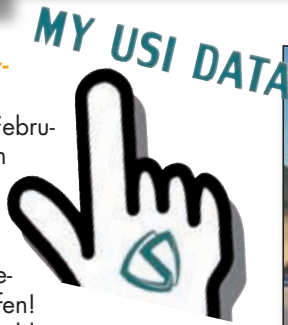
Kursinskription für das Sommersemester 2024

Dienstag, 13. Februar 2024, 9:00h wird als Anmeldetermin für alle Kurse im Sommersemester ausgerufen!

Die Online-Anmeldung gelingt über „MY USI DATA“ auf der USI Homepage. Durch die neue Einteilung des Studienjahres startet man etwas später als die Jahre zuvor. Die Anmeldung im USI Büro mit Barzahlung ist ab 14. Februar für die restlichen Plätze möglich.

USI Hallenfußballturnier

Das Fußballturnier im Herbst hat durchaus große Tradition an der Uni. Erstmals wurde es nun in der neuen Sporthalle in der Innenstadt ausgetragen, die seit drei Jahren mit zahlreichen USI Kursen belegt ist. Aufgrund zahlreicher Nennungen musste gleich zu Beginn etwas improvisiert werden und ein dritter Turniertag ins Leben gerufen werden. „Ein Luxusproblem, nach nur fünf teilnehmenden Mannschaften im Vorjahr, waren am Auslosungstag plötzlich 10



Mannschaften gemeldet. So haben wir schnell reagiert und unser Turnier und den Ablauf abgestimmt. Glücklicherweise konnten wir dann die Sporthalle für einen weiteren Tag buchen! Sport und Bewegung soll ja auf keinen Fall durch mangelnde Organisation verhindert werden“, hält diesbezüglich USI Leiter, Bernd Tauderer fest.

Nach dem Erfolg beim Kleinfeldturnier am Tivoli waren erneut die KickerInnen des Teams „Caterpillarshrub“ erfolgreich und schafften somit das Double. Professor Raupenstrauch hatte als Ehrenmitglied und Präsident der starken

Equipe natürlich große Freude und ist nun auf einmal mit dem Einlösen eines außergewöhnlichen Wetteinsatzes konfrontiert! Auf den Plätzen landeten im Finale das Team „Yalla Shoot“ vor den „Running Dads“. Gratulation den Gewinnern!

USI Eisstockturnier

Vorfriede auf das große Eisstockturnier am 17. + 23. Jänner in der Eishalle Leoben gibt es anscheinend nicht nur bei USI Wettkampfleiter Richard Mocnik, denn beinahe die Hälfte der begehrten Teamplätze sind vergeben. Somit sollte man rasch eine 4er Mannschaft bilden, sich im USI anmelden und mitspielen, ganz nach dem Motto: Dabeisein ist alles. Eine kleine Änderung gibt es heuer laut Mocnik: „Wir werden jedes Team mit einer sehr gut gleitenden – grünen – Platte ausstatten. Vor allem für die Eisstock - Einsteiger bringt das einen großen Vorteil. Und, man darf gespannt sein, wir gestalten den Spielablauf und die Zählweise heuer ein wenig anders!“

Vorschau: USI Buchungsprogramm

Circa 1300 USI Kursplätze werden pro Semester vergeben und vor allem die Zugriffe in den ersten Sekunden des Anmeldestarts sind sehr groß. Um alles am letzten Stand der Dinge zu bringen und einige Features einzubauen, wurde vor 2 Jahren ein Projekt mehrerer Universitäten ins Leben gerufen, um ein Buchungsprogramm (=Verwaltungsprogramm) auf die Beine zu stellen. „Wir werden das Sommersemester nützen, um die neue Software gut kennen zu lernen und für uns bestmöglich zu adaptieren. Ich bin sehr zuversichtlich, dass mit der Hilfe



BIKE CARE
QUALITÄT. HILFE. FREIZEIT.

-15% für alle Uni-Mitarbeiter*innen & Studenten*innen

Buchen Sie Jetzt Ihren Fahrrad-Service!

Egal ob Mountainbike, E-Bike, City Bike oder Rennrad.
Wir kümmern uns gerne um Ihr Anliegen!

Ab 69€

Exkl. Abhol- und Lieferservice im Raum Leoben

www.bikecare-styria.at
office@bikecare-styria.at

Kontaktieren Sie uns!
+43 677 64725170

Universitätssport- und kultur

unseres ZID und hier vor allem Harald Wegscheider, ein tolles Konstrukt für unsere KundenInnen geschaffen wird und uns im Backoffice neue hilfreiche Tools zur Verfügung stehen“, so Tauderer zuversichtlich.

USI-Meile

Seit kurzem gibt es für alle LäuferInnen eine tolle Trainingsmöglichkeit auf der USI MEILE. Die Strecke startet gleich nach der „Wurstsemmelbrücke“, läuft das Murufer entlang, vorbei am Bahnhof und endet nach genau 1601m in Judendorf. Für ein Intervalltraining sind zusätzlich Markierungen nach 100/200/400/1000m angebracht. Viel Spaß beim Laufen!



STOLZ AUF UNSER BLASMUSIKORCHESTER - EIN SOMMERLICHER MUSIKALISCHER LECKERBISSEN



Unser Universitätsblasorchester - Bergkapelle Seegraben - ist ja stets Garant für mitreißende, musikalische Auftritte. Ein absolutes Highlight war das, mit viel organisatorischem Einsatz gestaltete, Sommerkonzert im Tieber Steinbruch Leoben. Kapellmeisterin Gloria Ammerer wuchs gemeinsam mit ihren MusikerInnen über sich hinaus und entführte das Publikum in beeindruckender Art und Weise in die Welt der Hollywood

Blockbuster und Filmstars. Spektakuläre Lichttechnik unterstützte an diesem Abend das tolle Bergbau-Ambiente. Danke - Gänsehautstimmung - mehr davon bitte!

Weitere Infos:

<http://usi.unileoben.ac.at/>
Tel.: 03842/402-6401,
usi@unileoben.ac.at



Gaumenspalte

Tannenbaumdessert



Zutaten für 4 Personen:

Für die Lebkuchenmousse: 30g Amaretto, 10g Wasser, 15g Lebkuchengewürzmischung (gekauft oder selbst gemischt), 135g Eidotter, 100g Läuterzucker (Zucker und Wasser zu gleichen Teilen schon 1mal aufgekocht), 300g dunkle Schokolade (flüssig, ca. 45 °C), 430g Schlagobers.

Für die Schokospitzen: ca. 200-300g dunkle Schokolade (temperiert), zugeschnittene Overheadfolien oder Backpapier.

Für den Boden: mit Schokolade bestrichene Overheadfolien-Kreise aufstreichen (oder auch ein Cookie oder ein runder Keks).

Zum Dekorieren: flüssige Schokolade, essbarer Goldstaub, Zuckerkugeln, rote Johannisbeeren, grüne Schokolade (weiße Schokolade mit grüner Lebensmittelfarbe eingefärbt).

Zubereitung:

Für die Schokospitzen die Schokolade auf ca. 45°C schmelzen und durch Zugaben von kalter Schokolade auf ca. 30-32°C temperieren. Mit einem Stabmixer glatt mixen. Die Overheadfolien zu Kreisen schneiden und dritteln. Dünn mit Schokolade bestreichen, zu Stanitzeln drehen und in geeignete Gläser zum fest werden stellen.

Amaretto und Wasser mit der Lebkuchengewürzmischung aufkochen und beiseite stellen.

Die Schokolade auf etwa 45°C schmelzen. Das Obers aufschlagen und kalt stellen. Läuterzucker aufkochen, leicht einkochen lassen und unter Rühren zu den Eidottern gießen. Diese Mischung schaumig schlagen, bis sie kalt ist. In die flüssige Schokolade die warme Amaretto- Lebkuchengewürzmischung-Mischung und

einen kleinen Teil vom Schlagobers kräftig einrühren. Dann die kalte voluminöse Dottermasse und zum Schluss das Schlagobers unterheben.

In die vorbereiteten Schokoladenspitzen füllen, mit einem Boden (Keks oder Schokokreis) bedecken und kühl stellen bzw. einfrieren.

Die grüne Schokolade schmelzen und Streifen auf eine Folie dressieren. Mit einer Kammeigpalette zu Tannenzweigen formen und fest werden lassen. Punkte aus geschmolzener Schokolade auf den Spitzen verteilen, mit Tannenzweigen, Perlen, Johannisbeeren bekleben, mit Goldstaub bestreuen.

Rezept von Eveline Wild



Willkommen in der Stadt-Meierei in Leoben



STADT Meierei

Stilvolles Essen für jedermann.

Ob Mittagsmenü, à la Carte, Ihre persönliche Feierlichkeit oder Veranstaltungen - bei uns sind Sie in Leoben an der richtigen Adresse.

Stadt Meierei | Homanngasse 1 | 8700 Leoben | Tel. +43 (0)3842 44603 | E-Mail office@stadt-meierei.at

Weihnachtsgewinnspiel



Unser Weihnachtsgewinnspiel verlangt auch dieses Jahr wieder höchste Konzentration und mathematische Grundkenntnisse bzw. Kreativität – sonst nix!



„Wenn drei Bedienstete mit unserem innovativen „LE-MUL1“ BUZZ zur Berufsinformationsmesse nach Salzburg fahren und ebendort dann fünf Bedienstete aussteigen, um die Montanuniversität Leoben gebührend zu repräsentieren, müssen wieviele Bedienstete wieder einsteigen, damit sich niemand im BUZZ befindet?“



Unter allen Antworten, die bis spätestens Dienstag 16. Jänner 2024 unter der e-mail-Adresse betriebsrat@unileoben.ac.at eingehen, werden folgende Preise verlost:

Wellnessgutschein **UNIQA VersicherungsAG**

Weihnachtsüberraschung **Asia Hotel & Spa Leoben**

Weihnachtsüberraschung **MERKUR die Vorsicherung**

Weihnachtsüberraschung der **Steiermärkischen Sparkasse, Leoben**

Weihnachtsüberraschung von **Foto Freisinger, Leoben**

Weihnachtsüberraschung der **Stadtmeierei, Ihr Gourmetrestaurant in Leoben**

Weihnachtsüberraschung von **Uhren/Schmuck Feichtinger, Graz**

Weihnachtsüberraschung von **Nileas, Knittelfeld**

Weihnachtsüberraschung von **Messian Spa, Knittelfeld**

Weihnachtsüberraschung von **bikecare-styria, Leoben**

Weihnachtsüberraschung vom **USI**

Der Betriebsrat bedankt sich herzlich bei den unterstützenden Firmen und wünscht allen Gewinnern viel Freude mit ihren Preisen.

Betriebsrat
der Montanuniversität Leoben für die Allg. Bediensteten



**Sprechstunden des Betriebsrates
für das Allgemeine Universitätspersonal.**

Im Büro des Betriebsrates, Zimmer 254, 2. Stock
im Universitätsneubau (Umweltschutzgebäude). Nach Anmeldung unter folgender E-Mail Adresse: betriebsrat@unileoben.ac.at, beziehungsweise nach telefonischer Vereinbarung!

0664 4207326 oder Nebenstelle 7007





Arbeitsrecht

Änderungen bei Karenz, Papamonat & Co

In der Umsetzung der Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige hat der Nationalrat Änderungen bei der Elternkarenz, Elternteilzeit, dem Papamonat und der Pflegefreistellung beschlossen. Die Änderungen auf einen Blick:

Papamonat

Für Geburten ab 1. August 2023 wird rückwirkend die Geldleistung zum Papamonat – sprich der Familienbonus – von 23,92 Euro täglich auf 47,82 Euro täglich (1.460 Euro monatlich) erhöht. Zudem gebührt der Familienbonus auch dann, wenn aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes der Mutter (beispielsweise Komplikationen infolge der Geburt)

kein gemeinsamer Haushalt gegründet werden kann und der Vater die Mutter durchschnittlich zwei Stunden im Krankenhaus im Beisein des Kindes pflegt.

Karenz

Für Geburten ab 1. November 2023 gibt es den Karenzanspruch bis zum 2. Geburtstag des Kindes nur dann, wenn der zweite Elternteil zumindest zwei Monate Karenz in Anspruch nimmt. Anspruch auf Karenz bis zum 2. Geburtstag besteht jedoch weiterhin für alleinerziehende Eltern beziehungsweise wenn kein anderer Elternteil vorhanden ist oder der zweite Elternteil keinen Anspruch auf Karenz hat (beispielsweise Selbstständige, Arbeitslose, Studierende).

Elternteilzeit

Der Anspruchszeitraum geht bis zum 8. Lebensjahr des Kindes, wobei die Elternteilzeit maximal 7 Jahre in Anspruch genommen werden kann (Karenz und Beschäftigungsverbot wer-

den in Abzug gebracht). Beispiel: Die Eltern nehmen abwechselnd Karenz bis zum 2. Geburtstag in Anspruch. Die Mutter nimmt vom 2. bis zum 7. Geburtstag Elternteilzeit in Anspruch, der Vater beginnt mit der Elternteilzeit erst mit dem 3. Geburtstag des Kindes und kann folglich bis zum 8. Geburtstag Elternteilzeit in Anspruch nehmen.

Pflegefreistellung

Ab 1. November 2023 besteht ein Freistellungsanspruch zur Pflege naher Angehöriger (Eltern, Kinder usw.) auch dann, wenn kein gemeinsamer Haushalt besteht. Zudem besteht ein Anspruch auf Pflegefreistellung auch für jene Personen, die mit dem Arbeitnehmer oder der Arbeitnehmerin im gemeinsamen Haushalt leben, unabhängig davon, ob sie nahe Angehörige sind (beispielsweise Geschwister, WG-Kolleginnen oder WG-Kollegen).

Steiermärkische SPARKASSE

Welche Ziele haben Sie?

Reden wir darüber:
Der Financial Health Check.

Jetzt Termin vereinbaren

steiermaerkische.at

Arbeitsrecht



Der nächste Urlaub kommt bestimmt!

Für eine unbeschwerter Urlaubszeit gilt es einige arbeitsrechtliche Regeln zu beachten. Auch für Unfälle oder Erkrankungen während des Urlaubs gibt es Bestimmungen.

„Wieviel Urlaub steht mir zu?“

Grundsätzlich hat man Anspruch auf fünf Wochen Urlaub pro Jahr. Das Urlaubsausmaß erhöht sich nach Vollendung des 25. Dienstjahres auf sechs Wochen.

„Steht mir ab Beginn des Jobs der volle Urlaub zu?“

Nein, der Urlaub entsteht innerhalb der ersten sechs Monate anteilmäßig, bei einer 5-Tage-Woche kommen also pro Monat rund zwei Urlaubstage dazu.

„Kann ich mir Urlaub aufsparen oder muss er verbraucht werden?“

Urlaub verjährt zwei Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem er entstanden ist. (ACHTUNG: für Beamte und Vertragsbedienstete verjährt der Urlaubsanspruch bereits nach einem Jahr!) Sofern mich der Dienstgeber nachweislich am Konsum des Urlaubs gehindert hat, tritt keine Verjährung ein.

„Kann der vereinbarte Urlaub wieder gestrichen werden?“

Nein, grundsätzlich bleibt die Vereinbarung aufrecht. Nur in Ausnahmefällen

kann bei schwerwiegenden Gründen wie einem Betriebsnotstand die Urlaubsvereinbarung einseitig aufgehoben werden. Etwaige Stornokosten müssen dann vom Dienstgeber getragen werden.

„Urlaubsanspruch auszahlen lassen – geht das?“

Nein, der Urlaub dient der Erholung und darf daher nicht in Geld abgelöst werden.

„MUSS ich einen Betriebsurlaub konsumieren?“

Einseitig kann Urlaub nicht angeordnet werden, dies gilt auch für einen Betriebsurlaub. Außer ein solcher wird im Arbeitsvertrag mitvereinbart. Eine solche Vereinbarung hat auch für die Folgejahre Gültigkeit, sofern ausreichend Urlaubstage verbleiben, die man selbst einteilen kann.

Im Einwohnermeldeamt:
„Wie ist ihr Name?“
„Hahahans Müller.“
„Stottern Sie?“
„Nein, mein Vater hat gestottert und ihr Vorgänger war ein Idiot!“

30€ GUTSCHEIN

Ab einem Einkaufswert von 125€. Einmal pro gültiger Feichtinger Business Card, aber nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar. Ein Gutschein pro Einkauf. Barabläse nicht möglich. In allen Filialen und im Onlineshop einlösbar. Gültig bis 30.09.2024



SCANNEN &
GUTSCHEIN
AUFRUFEN



FEICHTINGER
Schmuckhandel und -Manufaktur

WWW.FEICHTINGER-SHOP.COM



Gehaltsverhandlungen

GÖD Gehaltsabschluss 2024

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
jetzt ist es schon wieder passiert!*

Auch dieses Jahr wurde das Ergebnis zum Gehaltsabschluss für den öffentlichen Dienst (Beamte und Vertragsbedienstete) sensationell rasch „geräuschlos“ und unspektakulär über die Medien am 23. November 2023 bekanntgegeben.

Die Gehälter steigen mit 1. Jänner 2024 zwischen 9,71 und 9,15 %.

Mindestens 192 Euro!

Vergütungen sowie Zulagen werden um 9,15 % erhöht.

Trotz der schwierigen finanziellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, verursacht durch die mit der gewaltigen Inflation in Verbindung stehenden Teuerungswelle ist es dem gewerkschaftlichen Verhandlungsteam gelungen, die Bundesregierung davon zu überzeugen, dass die hervorragenden Leistungen aller Kolleginnen und Kollegen auch entsprechend honoriert werden.



Erhöhung der Gehälter ab 1.1.2024!

9,71 %- 9,15 %

mindestens 192 Euro

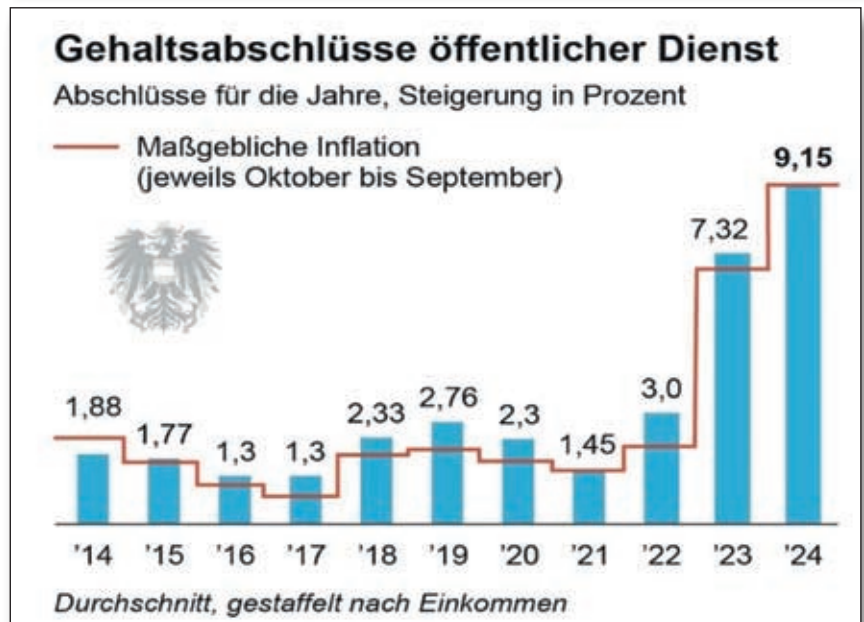
Vergütungen & Zulagen: 9,15 %

Eckehard Quin
Gruber, Deckenbacher, Gabriel, Rauschwarzer, Seebauer, Zimmermann, Zöhling

GÖD
GEWERKSCHAFT
ÖFFENTLICHER
DIENST

**MITEINANDER. MEHR
GERECHTIGKEIT**

Information der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst zur Erhöhung der Gehälter und Zulagen für 2024: göd.at
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Nordbrunnstraße 1, 1020 Wien, Tel. 017134 64 01



ICH: „ICH MÖCHTE EINEN MITTLEREN FÜNFSTELLIGEN BETRAG ABHEBEN - IST DAS HEUTE MÖGLICH.“
BANK: „GERN, VON WELCHEM KONTO?“
ICH: „MIR EGAL.“



Gehaltsverhandlungen



Kollektivvertragsverhandlungen für die Universitätsbediensteten für 2024

Die Gehaltsverhandlungen für die „Universitätsbediensteten nach Kollektivvertrag der österreichischen Universitäten“ sind noch im Lauf.

Ein Ergebnis war bei Redaktionsschluss unserer BR-Aktuell noch nicht bekannt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der Gehaltsabschluss für die KV-Bediensteten ungefähr jenem der öffentlich Bediensteten angepasst wird. Allerdings erst mit Wirksamkeit 1. Februar 2024, da in einer ersten Verhandlung am 7. Dezember der Forderung der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst „Wirksamkeit ab 1. Jänner 2024“ seitens des Dachverbandes der österreichischen Universitäten nicht entsprochen wurde. Gerüchten zu Folge liegt das aktuelle Angebot des Dachverbandes bei einer Erhöhung von 9 % ... die Verhandlungen werden am 18. Dezember fortgesetzt.

Grundsätzlich begrüßen wir als Betriebsrat natürlich diese Gehaltsanpassungen beider Beschäftigtengruppen. Wir weisen aber auch darauf hin, dass die jährlichen Erhöhungen im Bereich der Inflationsrate weiterhin einen Realeinkommensverlust, vor allem für unsere Gehaltsstufen, bedeuten. Die Inflationsrate muss ohnehin außer Streit stehen. Faktoren wie Mieten, Energie und Grundnahrungsmittel in entsprechender Qualität steigen in deutlich höherem Ausmaß als die Inflationsrate gesamt darstellt. Diese Lücke muss geschlossen werden – auch bzw. besonders in Krisenzeiten!

Gedanken, die ich auf dem Weihnachtsmarkt habe:



- Ich will Purtsch
- Mir ist kalt
- Ich freue mich auf Weihnachten
- Ich hasse Menschen

ERSTE RUNDE DER UNI-KV-VERHANDLUNGEN

Heute fand die erste Runde zum Gehaltsabschluss für 2024 statt. Die heutigen Verhandlungen mit Vertreter/innen des Dachverbandes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst fanden in konstruktiver und wertschätzender Atmosphäre statt, in der beide Seiten ihre Standpunkte darlegten und erörtern konnten. Angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere der hohen Inflation, bedarf es jedoch noch einiger Kraftanstrengungen, um zu einem für beide Seiten tragbaren Kompromiss zu gelangen. Bis zum nächsten Verhandlungstermin werden die Standpunkte arbeitgeber- und arbeitnehmerseitig in den jeweiligen Gremien noch vertieft und abgestimmt. Die Verhandlungen werden am 18. Dezember 2024 fortgesetzt. Wir werden weiter informieren.

Verhandlungsteam der GÖD:
Bereichsleiter KV GÖD-Vors. Stv. Zöhring, GÖD-Vors. Stv. Seebauer
Tiefenthaler (Vors. BV 13), Waldinger (Vors. BV 96), Raitek, Schön, Puntig, Weiermann

Anspruch auf Resturlaub nach Ende des Dienstverhältnisses

Nähert sich das Ende des Dienstverhältnisses sind oft viele Fragen offen. Eine davon bezieht sich zumeist auf nicht konsumierte Urlaubstage. Hat man nach der Kündigung noch Anspruch auf Resturlaub, wenn noch nicht alle Urlaubstage konsumiert wurden? Ihre GÖD hat die Antwort:

Der Anspruch auf Urlaub ist eine der größten Errungenschaften der Gewerkschaften und im Urlaubsgesetz geregelt. Darin ist festgelegt, dass alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich grundsätzlich das Recht auf Urlaubsabgeltung besitzen. Die Höhe des restlichen Urlaubsanspruches ist unter anderem von Ihrem Beschäftigungsende abhängig. Der Urlaubsverbrauch erfordert hierbei immer eine konkrete Vereinbarung in mündlicher oder schriftlicher Form zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten. Aus diesem Grund kann man auch im Falle einer Kündigung nicht zwingend verlangen, den Resturlaub zu beanspruchen. Ebenso ist es nicht zulässig, Urlaubsanträge während der Kündigungsfrist rechtsmissbräuchlich abzulehnen.

Ein grundsätzliches Wegfallen der Urlaubstage nach Ende eines Dienstverhältnisses ist nicht möglich. Kommt es dementsprechend zu einem Wechsel des Arbeitsplatzes, muss Ihr bisheriger Arbeitgeber Ihren Urlaubsanspruch auch abgelden. Dies fällt in den Bereich des Arbeitnehmerschutzes.

Verzichten Sie somit nicht auf ihren Resturlaub, der Ihnen gesetzlich zusteht!

Essensbons: Steuerfreier Benefit

In Österreich gibt es, wie in vielen anderen Ländern, einen vom Staat geförderten Essenszuschuss, den Arbeitgeber ihren Beschäftigten freiwillig zur Verfügung stellen können.

Beschäftigte bekommen mit dem Zuschuss freie oder verbilligte Mahlzeiten. Der Zuschuss ist sowohl steuerfrei als auch sozialversicherungsbefreit. Die Steuerfreibeträge für den Essenszuschuss betragen bis zu acht Euro für das Mittagessen (im eigenen Betrieb/Kantine oder in Gaststätten). Für Lebensmittel, beispielsweise in der Bäckerei oder im Supermarkt, dürfen bis zu zwei Euro pro Arbeitstag steuerfrei bezuschusst werden – der sogenannte „Wurstsemmel-Erlass“. So ergibt sich ein steuerfreier Betrag von bis zu 1.760 Euro pro Jahr, wenn man von einer Vollbeschäftigung mit 220 Arbeitstagen im Jahr ausgeht.

Jederzeit in beliebiger Höhe einsetzbar

Seit 1. Jänner 2022 ist ebenso erlaubt, Essensmarken zu sammeln und kumuliert ohne Tageslimit auszugeben. Selbst eine Einlösung am Wochenende oder die Verpflegung von anderen Personen wird vom Gesetzgeber akzeptiert.

Euer Betriebsrat wird dieses „Steuerzuckerl“ jedenfalls beim neuen Rektorat thematisieren und sich dafür einsetzen.

Personalnachrichten

Montanuniversität FOREVER

Am 27. November dieses Jahres fand zum wiederholten Male ein Treffen ehemaliger Kolleginnen und Kollegen des Allgemeinen Universitätspersonals unserer Montanuniversität statt.



Organisiert werden diese Zusammenkünfte der „Universitätsveteranen“ von Gerhild Stormann und Hanne Gruber (Bacher). Zweimal im

Jahr laden die beiden Damen per Whats-App-Gruppe bzw. per SMS zu einem geselligen Beisammensein nach Leoben. In einer sehr angenehmen, lustigen und lockeren Atmosphäre fühlen sich alle sichtlich wohl und tauschen Erinnerungen und Neuigkeiten aus. Obwohl „Pensionisten“

Gerüchten zu Folge kaum Zeit haben, haben bisher nie weniger als 20 Personen bei diesen „außerordentlichen Nostalgiesitzungen“ teilgenommen.

Zwei davon reisen sogar extra aus der Bundeshauptstadt an! Augenzeugen zufolge geht es bei diesen Treffen der 60 bis 85-jährigen – der Montanuniversität Leoben immer noch verbundenen – ehemaligen Kolleginnen und Kollegen schon fast „unheimlich“ gesittet zu ... neben gutem Papperl und a bisserl safteln steht der Spaß an der Freud im Vordergrund. Das nächste Treffen ist bereits für 16. April 2024 avisiert ... „Frischlinge“ sind jedenfalls herzlichst willkommen! Zur Kontaktaufnahme stehe ich als Betriebsratsvorsitzender jedenfalls sehr gerne zur Verfügung! Mein besonderer Dank gebührt Gerhild und Hanne für diese beispielhafte Organisation im Sinne einer „externen Kommunikation“ unter ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und erlaube dazu einen persönlichen Wunsch anzuschließen ... nämlich, dass auch unter den „Aktiven und Aktivistinnen“ wieder eine gesunde interne Kommunikation an unserer Montanuniversität Einzug hält.

merkur
VERSICHERUNG

Versicherung

weil

„Weil man sich sicher fühlen muss,
um auf die Zukunft vertrauen zu können.“

„Weil wir das Wunder Mensch sind.“
www.merkur.at

Kontakt: Mag. Christoph Hartner, Mobil: 0664/8816 2390, Mail: christoph.hartner@merkur.at

Personalnachrichten

Wir begrüßen alle neu eingetretenen Kolleginnen und Kollegen auf das Herzlichste!

So sehen Sieger aus!

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem tollen Preis!



Hauptgewinner des letzten Gewinnspiels:

Markus Hauser (Wellnessgutschein der UNIQA Versicherungs AG für die Heiltherme Bad Waltersdorf).

v.l.n.r.: Thomas Rath - Uniqa, Markus Hauser, Alexander Stadlhofer - Uniqa

Tief betroffen geben wir bekannt



Manuela Karner

Unsere liebe Freundin und Kollegin Manuela Karner hat ihren tapferen Kampf gegen den Krebs verloren. Manuela war seit über 13 Jahren eine allseits beliebte Kollegin am Lehrstuhl für Materialphysik. Auf sie war immer Verlass, wenn es darum ging sich in eine Aufgabe zu stürzen und neue Ideen einzubringen. Dank ihrer liebevollen Gestaltung der Aufenthaltsräume hat sie uns immer wieder ein Lächeln auf unsere Gesichter gezaubert. Sie hatte für jeden ein offenes Ohr und wusste für jedes Wehwehchen das richtige Mittel. Mit Manuela verlieren wir das Herz und die gute Seele unseres Lehrstuhles. Es war uns eine Ehre und große Freude, sie als Freundin in unserem Leben gehabt zu haben. Wir werden sie für immer in unseren Herzen bewahren.

Wir werden unserer lieben Kollegin stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dienstjubiläum

2023

25 Jahre

HEINZL Claudia, FI
HÖLLER Roland, FI
PRIMIG Romana
WÖFLER Gerold, AR

40 Jahre

GÖLLES Helga, FOI
HOLLER Elke, FOI
KONRAD Wolfgang, FI
KOPPER Walter, FOI
KUTSCHERA Heidemarie, FI
PÖZL Silvia, FOI
RESCH Horst, AR
WINKLER Gerhard, OAAss

Namensänderungen

GRUBER Christina – auf WALDAUF
HARRER Sandrina – auf GASSER
HOTTER Bettina – auf SOKOL
MOSER Tanja – auf OFNER
WALTRITSCH Melanie – auf BRUNNER

Versetzung in den Rubestand:

PRADE Alfred, ADir.
PUSTERWALLNER Franz, FOI

Inanspruchnahme der Alterspension bzw. Ende nach langjährigem Dienstverhältnis:

HACKL Claudia, FOI
RESCH Horst, AR
SIFKOVITS Judith, FOI
SKUPA Erhard
TAPPAUF Barbara
WALTRITSCH Christa, FOI

Lehrabschlussprüfung:

GROßMANN Victoria, mit gutem Erfolg bestanden
MAURER Martina, mit gutem Erfolg bestanden
WEILHARTER Sarah, mit Auszeichnung bestanden (Übernahme per 13.11.2023 an den LS Subsurface Engineering)





Was gibt es (sonst

FCG-Bonus-Gutschein mit tollen Freizeitangeboten



Auch dieses Jahr kommen die Bediensteten der Montanuniversität wieder in den Genuss des FCG-Bonus-Gutscheines mit tollen Freizeitangeboten. Unser besonderer Dank gilt Peter Amreich und seinem Team, die durch ihren Einsatz diese freiwillige

Sozialleistung erst möglich machen.

Das Gutscheinheft hat einen Bonus-Wert von insgesamt Euro 828,-. Die GRATIS-Gutscheine können ab sofort im Betriebsratsbüro bei Marianne Kieninger angefordert werden. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht!!

Die Partner sind:

Mariazeller Bürgeralpe
SKI GREBENZEN St. Lambrecht
Grimmingtherme Bad Mitterndorf
Das Sonnenreich Bad Loipersdorf
Loipersdorf Thermenresort
Stunt.at Adrenalinpark Kalsdorf
Ziegler Reisen Graz
Parktherme Bad Radkersburg
Murhof Hotel & Restaurant
Jump25

Wir sagen DANKE!

Deine gute Arbeit verdient höchste Wertschätzung!

Deine FCG-Steiermark

Peter Amreich
Lehrstuhlinhaber

René Heinrich
Lehrstuhlinhaber



Wir wünschen viel Spaß mit den FCG-Gutscheinen!

Zukunft-Zuversicht-Zusammenhalt
100% Einsatz für Dich

„Deine Stimme zählt“!

Arbeiterkammerwahl Steiermark
16. - 29. April 2024



fotofreisinger



Sofort
zum Mitnehmen!

PASSBILDER

Spitzenqualität – von unserem Profifotograf



Leoben Kirchplatz 3 ☎03842/43116
Trofaiach Hauptstrasse 44 ☎03847/8120

noch) Neues ?



1. Reihe (v.l.n.r.): Karina Taxacher, Dagmar Happenhofer, Petra Brunner, Pamela Lautischar 2. Reihe (v.l.n.r.) Michaela Hainz, Silke Rieger, Michaela Schmid 3. Reihe (v.l.n.r.) Christine Hubmann, Evelyn Huber, Katrin Rainer, Andrea Fiebrich, Ines Ferstl, Sigrid Schmolz, Bettina Sokol

Service-Einrichtung „HUMAN RESOURCES“

Mit entsprechender Zuversicht freut sich der Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal in Zukunft auf eine enge und von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit mit der „neuen“ Service-Einrichtung „HUMAN RESOURCES“ unter der verantwortlichen Leitung von Frau Mag.ª Petra Brunner.

Die Service-Abteilung Human Resources ist ein engagiertes Team von 14 Frauen und einem männlichen Kollegen, quasi dem „Hahn im Korb“ (aufgrund einer Erkrankung leider nicht am aktuellen Foto) und versteht sich als Ansprechpartnerin in sämtlichen Personalangelegenheiten, mit dem Ziel einer optimalen und serviceorientierten Betreuung von Mitarbeiter*innen und Vorgesetzten.

„Wir sind sehr bemüht, unseren Kolleg*innen bestes Service in allen Personal- und Mitarbeiterthemen zu bieten und beraten Mitarbeiter*innen und Vorgesetzte in allen Zyklen der „Employee Journey“.

Dabei ist es uns ein großes Anliegen, gemeinsam mit den Führungskräften und den Betriebsräten eine Arbeitsatmosphäre und Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein produktives Ar-

beiten ermöglichen und in der sich alle Mitarbeiter*innen wohl fühlen, um einen sinnvollen Beitrag zur Erreichung der Ziele der Montanuniversität Leoben leisten zu können“!

(O-Ton Mag.ª Petra Brunner)

"Was sind Ihre Stärken?"

"Ich kann Lamas imitieren."

"Wir meld... HABEN SIE MICH GERADE ANGESPUCKT?" 

Weihnachtsbelohnungen

Unser Rektorat hat heuer, dankenswerter Weise, wieder die Zuerkennung einer „Weihnachtsbelohnung“ in Form von LE-Gutscheinen für das Allgemeine Universitätspersonal in



unveränderter Höhe beschlossen. Der Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal findet es schade, dass ein entsprechender Antrag auf Erhöhung des Betrages bis zum maximalen Steuerfreibetrag für alle Bediensteten nicht in Erwägung gezogen wurde.

Da die Abwicklung nicht mehr über das Büro des Betriebsrates erfolgt, kann der Betriebsrat diesbezüglich auch keine detaillierten Auskünfte geben. Wir werden uns jedenfalls weiterhin für die Beibehaltung dieser, durchaus nicht selbstverständlichen und nicht an allen österreichischen Universitäten praktizierten, Wertschätzung für unsere geleisteten Dienste einsetzen!

Offizielle Vorstellung Rektorat

Zum gemeinsamen Start in die neue Rektoratsperiode wurde am Montag, 2. Oktober 2023 ab 13:00 Uhr, das gesamte Universitätspersonal von Rektor Peter Moser zum Mitarbeiter*innentag ins AudiMax eingeladen.

Ich habe in meiner Funktion als Vorsitzender des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal, in einem gesonderten e-mail an das Allgemeine Universitätspersonal gebeten, diesen Termin jedenfalls wahrzunehmen!

Nicht weil es sich dabei um „geschenkte“ Arbeitszeit handelte, sondern um als Gemeinschaft dem neuen Rektorat gegenüber unsere unvoreingenommene Wertschätzung zu zeigen. **Zu meiner großen Freude ist das Allgemeine Universitätspersonal diesem Aufruf besonders zahlreich gefolgt.** Damit haben wir unser Interesse und unsere Bereitschaft zu einer Zusammenarbeit, die von Konstruktivität und gegenseitiger Unterstützung geprägt sein soll, zum Wohle des Allgemeinen Universitätspersonals und dadurch nicht zuletzt zum

Fortsetzung auf Seite 22



Fortsetzung von Seite 21



Wohle unseres Arbeitgebers, UNSE-RER Montanuniversität, nachdrücklich bekundet!

Was gibt es (sonst

Ende der unendlichen Geschichte

oder „Gleiten statt Hetzen“ --- ultimativ allerletzter Teil!

Mit e-mail vom 9. November wurde das Allgemeine Universitätspersonal seitens des Rektorates informiert, dass eine Betriebsvereinbarung über eine Gleitzeitregelung für das Allgemeine Universitätspersonal an unserer Universität im Oktober 2023 unterschrieben wurde.

Des Weiteren wurde auch die Vereinbarung betreffend die Bezahlung einer halbstündigen Arbeitspause für das nach Kollektivvertrag angestellte Allgemeine Universitätspersonal - und somit die Gleichstellung mit den Beam-

ten und Vertragsbediensteten - unterzeichnet.

Da die technischen Voraussetzungen eines elektronischen Zeiterfassungssystems erst geschaffen werden müssen, ist nach dem derzeitigen Projektplan die diesbezügliche Implementierung dieser neuen Regelungen ab April 2024 geplant.

Details über die konkreten Möglichkeiten der Inanspruchnahme der Gleitzeitvereinbarung werden Ihnen rechtzeitig in separaten Informationsveranstaltungen und internen Schulungen bekanntgegeben.

Mit dem Abschluss dieser zwei Vereinbarungen haben wir nun endlich das Ziel erreicht, dem Allgemeinen Universitätspersonal durch ein einheitliches und vor allem zeitgemäßes, flexibles Gleitzeitmodell, eine bessere Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit zu ermöglichen und damit nicht zuletzt auch einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Arbeitsplatz-Attraktivität unserer Universität geleistet.

Eine Betriebsvereinbarung betreffend Homeoffice Möglichkeiten befindet sich ebenfalls kurz vor dem Abschluss.



gemeinsam besser leben

Versorgt sein ist gut.
Umsorgt sein besser.

2 Monatsprämien frei + Gutschein für den Entfall eines Selbstbehaltes*.

Gruppen-Krankenversicherung für Dienstnehmer:innen der Montanuniversität Leoben

Wir wollen Sie heuer auf die Möglichkeit zum Einstieg in die prämienbegünstigte Gruppen-Krankenversicherung bei UNIQA hinweisen. Die private Krankenversicherung hilft in schwierigen gesundheitlichen Situationen.

UNIQA Sonderklasse-Versicherung

Wenn Sie sich für eine Gruppen-Krankenversicherung entscheiden, können Sie grundsätzlich aus derselben Angebotspalette wählen, wie Einzelpersonen bzw.

Familien. Als Gruppenversicherter genießen Sie aber zusätzlich einen Rabatt, daher können Sie sich – und Ihrer Familie – bestmögliche Vorsorge zu einem noch günstigeren Preis sichern.

Werden Sie Privatpatient in der Sonderklasse

Wer ins Spital muss, wünscht sich die bestmögliche Betreuung:

- Freie Arzt- oder Krankenhauswahl
- Individuelle Vereinbarung von Behandlungs- und Operationsterminen
- Mehr Komfort und angenehmes Ambiente
- Flexible Besuchszeiten etc.
- Privatpatient in radiologischen Instituten (MRT, CT, SPECT...)
- Hebammenleistungen



Alexander Stadlhofer
Mobil: +43 699 103 611 96
alexander.stadlhofer@uniqa.at



Thomas Rath
Mobil: +43 664 889 161 91
thomas.rath@uniqa.at

*Im Aktionszeitraum ab sofort bis 28.02.2024 verzichten wir für Neubeitritte auf die ersten 2 Monatsprämien! Bei Wahl eines Tarifes mit Selbstbeteiligung (Optimal) erhalten Sie zusätzlich einen Gutschein für den Entfall eines Selbstbehaltes.

Diese Werbeanzeige ist eine unverbindliche Erstinformation. Sie stellt kein Angebot, keine Beratung und keine individuelle Empfehlung dar. Die wesentlichen Produktinformationen finden Sie im Produktinformationsblatt auf www.uniqa.at. Alle Produktdetails entnehmen Sie bitte Ihrem Versicherungsantrag, der Police und den Bedingungen. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: November 2023.

Medieninhaber: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, 1029 Wien, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien

AK-Wahl 2024



Die Arbeiterkammer ist eine starke Stimme der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Um möglichst allen Bediensteten der Montanuniversität die Möglichkeit zu geben von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen, hat sich der Betriebsrat für das Allgemeine Personal in Absprache mit unserem Rektorat entschlossen, die Arbeiterkammerwahl 2024 bei uns im Haus durchzuführen und die Montanuniversität als eigenen Wahlsprengel zur Verfügung zu stellen. Die Wahl wird also im Haus, und zwar im Betriebsratsbüro für das Allgemeine Universitätspersonal, Umweltschutzgebäude 2. Stock, Zimmer 254, am Montag, 22. April 2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr und am Dienstag, 23. April 2024 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr für das Allgemeine Universitätspersonal der Montanuniversität stattfinden.

noch) Neues ?



Steuervorteile für Kinder und Familien

Für Familien gibt es verschiedene Steuervorteile. Einige davon kann man bereits bei der monatlichen Gehaltsverrechnung durch den Arbeitgeber berücksichtigen lassen – andere können über die Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Hier ein paar Beispiele:



Familienbonus Plus

Der Familienbonus Plus steht grundsätzlich jedem Elternteil zu 50 Prozent zu, wobei ein Elternteil zu Gunsten des anderen verzichten kann. „Bei Getrenntlebenden ist zwischen den Kindeseltern Einvernehmen herzustellen. Hier bedarf es einer schriftlichen Formulierung, wenn einer der beiden 100 Prozent beantragen möchte“, sagt AK-Steuerexperte Bernhard Koller. Der Bonus kann über die Arbeitnehmerveranlagung (also den Steuerausgleich) oder über den Arbeitgeber geltend gemacht werden. In letzterem Fall muss dies auch bei der Arbeitnehmerveranlagung angegeben werden – sonst droht eine Rückzahlung. Die Höhe des Bonus beträgt mit Stand 2023 bis zum 18. Lebensjahr des Kindes 2.000 Euro pro Jahr, danach – wenn das Kind noch in Ausbildung ist – 625 Euro pro Jahr. Sollte das Kind erheblich behindert sein und erhöhte Familienbeihilfe bezogen werden, steht der Bonus zu, solange Familienbeihilfe bezogen wird.

Kindermehrbetrag

Geringverdienende, die keine Lohnsteuer zahlen, haben vom Familienbonus zwar nichts, sie können jedoch bei der Arbeitnehmerveranlagung einen Kindermehrbetrag beantragen. „Das sind bis zu 550 Euro pro Kind“, so Koller.

Alleinverdienerabsetzbetrag

Wer mehr als die Hälfte des Jahres mit jemandem zusammenlebt, der oder die maximal 6.312 Euro pro Jahr (Stand 2023) verdient, hat Anspruch auf den

Alleinverdienerabsetzbetrag (AVAB). Dafür muss sich mindestens ein Kind im gemeinsamen Haushalt befinden, für das mehr als die Hälfte des Jahres Familienbeihilfe bezogen wird. Zu beantragen ist der AVAB über den Arbeitgeber oder die Arbeitnehmerveranlagung. Auch hier gilt lt. Koller: „Erfolgt der Bezug über den Arbeitgeber, ist das bei der Arbeitnehmerveranlagung bekanntzugeben.“

Alleinerzieherabsetzbetrag

Der Alleinerzieherabsetzbetrag (AEAB) wiederum steht Personen mit einem oder mehreren Kindern zu, für das bzw. die mehr als die Hälfte des Jahres Familienbeihilfe bezogen wurde. Zudem darf man mehr als die Hälfte des Jahres nicht in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gelebt haben. Heuer beträgt die Höhe

des AEAB 520 Euro mit einem Kind, 704 Euro mit zwei Kindern, ab dem dritten Kind zusätzlich 232 Euro.

Unterhaltsabsetzbetrag

Lebt man mit seinem Kind nicht im gemeinsamen Haushalt und leistet dafür den gesetzlichen Unterhalt (in Geld oder Naturalien), kann man den Unterhaltsabsetzbetrag (UHAB) steuerlich geltend machen. Der UHAB beträgt monatlich fürs erste Kind 31 Euro bzw. weitere 47 Euro fürs zweite sowie zusätzliche 62 Euro für das dritte und jedes weitere Kind.

Bei allen Fragen zu Arbeitnehmerveranlagung hilft die AK im Rahmen der Steuerspartage vom 5. bis zum 25. März 2024 weiter.



Ihr Geschäftsort mit Mehrwert

- 103 Moderne Zimmer & Suiten**
Perfekter Komfort mit herrlichem Ausblick
- Professioneller Conventionbereich mit Blick in die Natur**
Ideale Bedingungen für Tagungen und Events
- Zentral & Idyllisch**
Direkt an der Mur, nahe der historischen Altstadt
- Erstklassige Gastronomie**
Genießen Sie im „Styrasia“ internationale Küche
- Entspannung im angeschlossenen Spa-Bereich**
Ideal zum Auftanken nach einem erfolgreichen Geschäftstag



QR-Code für nähere Informationen scannen!



asiaspa.at

An iceberg floating in the ocean. The tip of the iceberg is above the water surface, and the much larger, jagged part is submerged below. The sky is blue with some clouds, and the water is a deep blue. The text is overlaid on the image in white, bold, sans-serif font.

Erfolg

Lange Nächte

Harte Arbeit

Ausdauer

Verzicht

Zweifel

Risiken

Fehler

Kritik